

Wasser

Trinkwasser durch Entsalzung

Ich weiß nicht ob Sie es wussten. Jedoch zumindest ich, lebe in einer Zeit. Wo Wir uns um Trinkwasser Gedanken machen dürfen. Ob nun durch Menschliches Versagen oder einfach nur Unwissenheit bis hin zur Machtlosigkeit. Dem Klimawandel oder höherer Gewalt. Bleibt halt klar, dass das Wasser nicht verloren scheint.

Ob es nun eine normale Reaktion des Planeten oder durch uns Menschen verursacht. Liegt es schließlich an uns dieses Problem zu lösen und sich dem Klimawandel Anzupassen.

- - -

Wir wissen z.B. dass mancher Orts mehr Grundwasser genutzt wird als durch Regen nachfließt. Was wiederum dazu führt, dass durch die verlorene Wassermasse (fehlende Anziehungskraft) Wolken nicht so tief Fliegen und daher Änderungen eintreten. Von Pro bis Contra und der Zwietracht.

Ein natürlicher Wald der nicht trocken scheint, zieht im Vergleich Wolken an sich. Einerseits durch die vorhandenen Masse des Waldes (Pflanzen, Sträucher, Bäume und Pilze bestehen ähnlich wie der Mensch aus pi mal Daumen 2/3 Wasser. Somit ein teil der Masse sich begründet etc.) und andererseits durch die Kälte. Diese sich über Nacht in der Natur speichert und zusätzlich im Übergang zum Tag Morgentau bildet.

- - - > *Kälte singt ab und zieht an ...*

Wir wissen, dass unsere Städte wärmer sind als die Natur. Solltet Ihr Natur in der Nähe haben und es bei schönem Wetter am Tage Regnen. Dann geht mal nach dem Regen in die Natur. Da ist es spürbar kälter geworden im Vergleich zur Stadt.

So gesehen könnte man meinen, dass der Klimawandel Menschengemacht ist. Würden wir unser Städte mit künstlichen Sprühregen (sofern keine minus Grade) behandeln, könnten wir geringfügig der Erderwärmung entgegenwirken. Wir bedürfen dazu Trinkwasser, da Salzwasser unklug wäre.

- - - > *Wärme steigt auf und drückt von sich ab ...*

Wir haben ja Schoneinmal alle gehört - von diesem blauen Planeten, Unsere Erde.

Würden alle Länder der Welt die am Meer sich befinden einen großen Salzresistenten Kessel mit Meerwasser befüllen und per Lichtbündelung den Kessel erhitzen könnten wir wenn wir um weiterzuspinnen Regelrecht eine Dampfmaschine betreiben. Den Wasserdampf durch Rohre ins Meer abkühlen lassen ums Kondensieren Anzulegen.

Ich muss davon ausgehen, dass es nicht gleich Trinkwasser geworden ist. Selbst am Meer liegt Salz in der Luft sowie bei Kurorten mit Salzsolen. Den Vorgang wiederholen?

Dieses nun fasst entsalztes Wasser, könnte man nun für Boden-versiegelte Gewächshäuser nutzen um den Pflanzen darin zu Trinken zu geben. Die Pflanzen wiederum wie Menschen schwitzen, so dass die Luftfeuchte im Gewächshaus an den Wänden kondensiert und beim Abfließen an Längsstreben das gewonnene Trinkwasser somit eingefangen werden kann.

Achtung! Warnung! Wichtig! Bei der Umwandlung von Meerwasser zu Trinkwasser kann Salzlake bzw. Meersalz entstehen. Was zurückgeführt ins Meer, das Wasser Übersalzen kann. Solang jedoch Eisberge und Gletscher Schmelzen sowie Flüsse ins Meer fließen und sicherlich die Sonnenwärme das Meerwasser verdunsten lässt. Hebt sich nicht gleich alles auf. Wir Menschen versuchen den Salzgehalt des Meeres stabil zu halten, ok?

Veranschaulichung der Sonnenenergie: Im Sonnenlicht steckt Lichtwärme! Dunkle Farben nehmen die Lichtwärme in sich auf während helle Farben Licht besser Reflektieren im Vergleich zu dunklen Farben und somit weniger Lichtwärme in sich aufnehmen. Ein geschwärzter Kessel würde die Lichtwärme besser in sich Speichern! Um den Kessel wiederum besser Auszuleuchten kann man Sicherlich auch weiße Flächen verwenden. Schwärzen könnte man z.b. mit Ruß, Birkenpech, Holzkohle und Weißen mit Kalk. Wenn Wasser Verdunstet entsteht Kalk. Sicherlich gibt es auch Muschelkalk und Steinkalk etc.

Veranschaulichung vom Grünzeug im Zusammenhang zum Salzwasser:
Durch Evolutionsbedingte Umstände hat zum Beispiel die Kokospalme gelernt mit Salzwasser umzugehen. Das Saatgut namens Kokosnüsse nutzen das Meer um zu Expandieren. Daher wird man bis zum heutigen Tage Kokospalmen an Stränden finden. Anderes Grünzeug im Vergleich kennt noch kein Salzwasser. Die einen Pflanzen Vertragens andere wiederum nicht. Wichtig ist und bleibt jedoch, dass die Gewächshäuser Boden-versiegelt sind. Damit das Erdreich darunter bzw. das Grundwasser Salzfrei bleibt.

Identifikationsnummer: 86 924 163 052 Quelle: www.refnasat.com

Sicherlich könnte man zum kompensieren die Salzlaugen bzw. Speisesalze in Stillgelegte Salzbergwerke pumpen. Wie viel Trinkwasser möglich ist, lässt sich dadurch Errechnen. Wichtig ist jedoch darauf zu Achten, dass kein Kalk bei ist. Salz zieht Feuchtigkeit aus der Luft und Kalk dehnt sich bei Feuchtigkeit aus und kann sehr große Kräfte wirken!